

Aktuelles zum Asylwesen

Italien hat durch seine Reaktion auf den steigenden Zustrom von Einwanderern aus Tunesien merkwürdig reagiert. Man wusste, dass es sich weit überwiegend um Menschen handelte, die Verwandte oder Freunde in Frankreich hatten, die ebenso überwiegend keine Absicht oder Aussicht auf politisches Asyl hatten und beteiligte sie mit Schengen-Visa, um sie ebenso rasch wie einfach aus dem Lande zu haben. Frankreich reagierte ebenso rasch und einfach und anerkannte die italienischen Visa nicht. Ergebnis: es könnten zumindest zeitweise in der EU wieder Grenzkontrollen drohen.

Warum konnte das passieren? Das Naheliegende: Ein Teil der EU-Staaten nimmt das Asylrecht ernst, einem Teil der EU-Staaten ist es in der Tagespraxis schlichtweg egal, ein Teil der EU-Staaten ist davon nicht betroffen und eine einheitliche EU-Regelung gibt es nicht.

In der nebenstehenden Tabelle sind die Asylanträge des Jahres 2010 in 43 Industriestaaten aufgelistet (Spalte "2010"), die Reihung in der Tabelle erfolgte allerdings nach Asylanträgen pro Million Einwohner.

Dabei können wir interessante Phänomene wahrnehmen. Zypern hatte die höchste Zahl an Asylanträgen pro Million Einwohner, wie an den Vergleichspalten % DS und % Österr. zu sehen ist, hat Zypern fast das Zwölfwache des Durchschnittes der angeführten 43 Industriestaaten und mehr als das 2,5-fache Österreichs. Im Jahre 2009 hatte Malta deutlich an erster Stelle gelegen, 2010 reduzierte sich dort die Anzahl der Asylwerber von 2.385 auf nur noch 153. Was bedeutet das? Wurde Malta umzäunt, ummauert? Oder ging man dort ähnliche Wege wie heuer in Griechenland oder in Italien? Kümmerte man sich in Malta 2010 einfach nicht mehr ums Asylwesen? Schickte Einwanderer heimlich, still und leise zurück oder in andere Länder weiter? In den Medien war nichts zu lesen, in Malta gibt es auch vermutlich kaum NGOs, die sich um diese Themen bekümmern, das Land hat Probleme des Asylandranges offenbar ganz still gelöst.

	LAND	2010	pro Mio	% DS	% Öst.
1	Zypern	2.859	3.587	1172,29%	271,86%
2	Schweden	31.819	3.435	1122,69%	260,35%
3	Norwegen	10.064	2.096	685,04%	158,86%
4	Belgien	19.941	1.856	606,65%	140,68%
5	Schweiz	13.521	1.756	573,85%	133,08%
6	Luxemburg	746	1.516	495,51%	114,91%
7	Österreich	11.022	1.320	431,22%	100,00%
8	Griechenland	10.273	913	298,28%	69,17%
9	Dänemark	4.965	900	294,02%	68,18%
10	Niederlande	13.333	810	264,55%	61,35%
11	Finnland	4.018	756	247,10%	57,30%
12	Frankreich	47.791	743	242,67%	56,28%
13	Kanada	21.240	629	205,60%	47,68%
14	Deutschland	41.332	507	165,60%	38,40%
15	Irland	1.939	436	142,52%	33,05%
16	Australien	8.250	383	125,31%	29,06%
17	Malta	153	370	120,77%	28,01%
18	Großbritannien	22.080	357	116,73%	27,07%
19	Ungarn	2.456	245	80,01%	18,55%
20	USA	55.532	179	58,50%	13,57%
21	Polen	6.540	173	56,48%	13,10%
22	Island	51	160	52,41%	12,15%
23	Italien	8.194	136	44,45%	10,31%
24	Bulgarien	1.025	132	43,09%	9,99%
25	Litauen	372	112	36,47%	8,46%
26	Slowenien	211	106	34,48%	8,00%
27	Slovakei	541	100	32,74%	7,59%
28	Mazedonien	174	84	27,44%	6,36%
29	Neuseeland	325	76	24,98%	5,79%
30	Türkei	5.903	76	24,80%	5,75%
31	Serbien	522	71	23,23%	5,39%
32	Kroatien	290	65	21,12%	4,90%
33	Spanien	2.738	59	19,35%	4,49%
34	Tschechien	462	45	14,62%	3,39%
35	Rumänien	859	40	13,09%	3,04%
36	Lettland	61	25	8,31%	1,93%
37	Estland	33	25	8,09%	1,88%
38	Portugal	160	17	5,60%	1,30%
39	Montenegro	9	13	4,41%	1,02%
40	Japan	1.211	10	3,12%	0,72%
41	Rep.Korea	423	9	2,84%	0,66%
42	Bosnien	38	8	2,69%	0,62%
43	Albanien	12	4	1,31%	0,30%
	DS:		306		

Griechenland hatte 2010 etwas weniger Asylwerber als Österreich, pro Kopf der Bevölkerung deutlich weniger. Trotzdem brach das dortige Asylwesen mittlerweile gänzlich zusammen. Geht man in Griechenland davon aus, wenn man sich einfach um inoffizielle Einwanderer nicht kümmert, dann spricht sich das herum und der Zustrom lässt dadurch nach?

Es schaut nicht gut aus im EU-Asylwesen. Einige Staaten, die sich freiwillig darum annehmen, das Asylrecht ordnungsgemäß auszuführen und Staaten (wie Österreich), wo NGOs sich aktiv darum kümmern, damit es geschieht, führen die abgebildete Liste an, anderen Staaten gelingt es, sich sozusagen "durchzuschlängeln" (Deutschland hat beispielsweise nicht einmal 40 % der Asylwerber Österreichs), andere Staaten sind für Asylwerber uninteressant und wieder andere - wie Griechenland oder Italien - kümmern sich einfach nicht darum.

Wäre es somit nicht nur angebracht, sondern unabdingbar, EU-weit dasselbe zu tun und dasselbe nicht nur tun zu sollen, sondern tatsächlich tun zu müssen?